

## Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an einer zugelassenen Weiterbildungsstätte (WBS)

Die Richtlinien über die Befugnis zur Weiterbildung für eine Facharztweiterbildung, einen zugehörigen Schwerpunkt und für eine Zusatz-Weiterbildung sind als allgemeine Verwaltungsvorschriften Grundlage für diese Kriterien und werden bei der Bemessung der Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS zu Grunde gelegt.

Die Entscheidungen werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungszahlen, der Struktur der Weiterbildungsstätte sowie deren personeller und materieller Ausstattung im Einzelfall getroffen. Hierzu finden die von den Fachkommissionen erarbeiteten und vom Vorstand beschlossenen Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS Anwendung. Für die zeitlichen Abstufungen sind die jeweils aufgeführten Kriterien vollständig zu erfüllen. Im Einzelfall kann davon abgewichen werden.

Die Teilnahme an Evaluationen und Qualitätssicherungsmaßnahmen der Ärztekammer zur ärztlichen Weiterbildung wird bei der Entscheidung berücksichtigt.

### Facharzt Orthopädie und Unfallchirurgie

(Vorstandsbeschluss 23.09.2020)

#### **6 Monate** **-ambulante Versorgung-**

Fallzahl von ca. 800 pro Quartal für Einzelpraxis Zahl:	ja / nein
Fallzahl von ca. 1.200 pro Quartal für Gemeinschaftspraxis Zahl:	ja / nein
Röntgen vorhanden und/oder in direkter räumlicher Nähe	ja / nein
Sonographie vorhanden und/oder in direkter räumlicher Nähe	ja / nein
Verbandstechniken/Gipsraum, kleinere Wundversorgung	ja / nein
technische Orthopädie verfügbar	ja / nein
wirbelsäulennahe und intraartikuläre Injektionen	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

**12 Monate**  
**-ambulante Versorgung-**

Fallzahl von ca. 1.000 pro Quartal für Einzelpraxis Zahl:	ja / nein
Fallzahl von durchschnittlich ca. 1.600 pro Quartal in einer Gemeinschaftspraxis Zahl:	ja / nein
Vorliegen von mindestens einer Schwerpunktbezeichnung/Zusatzbezeichnung in der Fachabteilung z. B. Spezielle Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Orthopädische Rheumatologie, Manuelle Medizin/Chirotherapie, Kinderorthopädie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin, Physikalische Therapie und Balneologie, Sozialmedizin, Handchirurgie, Sportmedizin, fachgebundene Röntgendiagnostik -Skelett-	ja / nein
Röntgen vorhanden und/oder in direkter räumlicher Nähe	ja / nein
Sonographie vorhanden und/oder in direkter räumlicher Nähe	ja / nein
Verbandstechniken/Gipsraum, kleinere Wundversorgung	ja / nein
technische Orthopädie verfügbar	ja / nein
wirbelsäulennahe und intraartikuläre Injektionen	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

**18 Monate**  
**-ambulante konservative und operative Versorgung-**

bis zu 1.200 Eingriffe inklusive Repositionen jährlich auf orthopädisch- unfallchirurgischem Fachgebiet Zahl:	ja / nein
Vorliegen von mindestens einer Schwerpunktbezeichnung/Zusatzbezeichnung z. B. Spezielle Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Orthopädische Rheumatologie, Manuelle Medizin/Chirotherapie, Kinderorthopädie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin, Physikalische Therapie und Balneologie, Sozialmedizin, Handchirurgie, Sportmedizin, fachgebundene Röntgendiagnostik -Skelett-	ja / nein
Röntgen vorhanden und/oder in direkter räumlicher Nähe	ja / nein
Sonographie vorhanden und/oder in direkter räumlicher Nähe	ja / nein
Verbandstechniken/Gipsraum, kleinere Wundversorgung	ja / nein
technische Orthopädie verfügbar	ja / nein
wirbelsäulennahe und intraartikuläre Injektionen	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein
<b>Erfüllung von <u>mindestens 3</u> der in der Anlage aufgeführten inhaltlichen Anforderungen</b>	ja / nein

### 12 Monate

#### **-Kliniken konservative Orthopädie/Unfallchirurgie- (Reha-Einrichtungen)**

Fallzahl: mindestens 1.500/Jahr stationär, teilstationär, ambulant Zahl:	ja / nein
Vorliegen von mindestens einer Schwerpunktbezeichnung/Zusatzbezeichnung in der Fachabteilung z. B. Spezielle Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Orthopädische Rheumatologie, Manuelle Medizin/Chirotherapie, Kinderorthopädie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin, Physikalische Therapie und Balneologie, Sozialmedizin, Handchirurgie, Sportmedizin, fachgebundene Röntgendiagnostik -Skelett-	ja / nein
Röntgen vorhanden und/oder in direkter räumlicher Nähe	ja / nein
Sonographie vorhanden und/oder in direkter räumlicher Nähe	ja / nein
Verbandstechniken	ja / nein
technische Orthopädie verfügbar	ja / nein
wirbelsäulennahe und intraartikuläre Injektionen	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

### 12 Monate

- orthopädisch-unfallchirurgische Kliniken und Abteilungen
- orthopädische Kliniken/Abteilungen
- unfallchirurgische Kliniken/Abteilungen
- Praxiskliniken

bis zu 800 Eingriffe inklusive Repositionen jährlich auf orthopädisch– unfallchirurgischem Fachgebiet jährlich Zahl:	ja / nein
Vorliegen von mindestens einer Schwerpunktbezeichnung/Zusatzbezeichnung in der Fachabteilung z. B. Spezielle Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Orthopädische Rheumatologie, Manuelle Medizin/Chirotherapie, Kinderorthopädie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin, Physikalische Therapie und Balneologie, Sozialmedizin, Handchirurgie, Sportmedizin, fachgebundene Röntgendiagnostik -Skelett-	ja / nein
Röntgen vorhanden und/oder jederzeit verfügbar	ja / nein
Sonographie vorhanden und/oder jederzeit verfügbar	ja / nein
Verbandstechniken/Gipsraum, kleinere Wundversorgung	ja / nein
technische Orthopädie verfügbar	ja / nein
wirbelsäulennahe und intraartikuläre Injektionen	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein
<b>Erfüllung von <u>mindestens 2</u> der in der Anlage geforderten inhaltlichen Anforderungen</b>	ja / nein

### 18 Monate

- orthopädisch-unfallchirurgische Kliniken und Abteilungen
- orthopädische Kliniken/Abteilungen
- unfallchirurgische Kliniken/Abteilungen
- Praxiskliniken

bis zu 1.200 Eingriffe inklusive Repositionen jährlich auf orthopädisch-unfallchirurgischem Fachgebiet Zahl:	ja / nein
Vorliegen von mindestens einer Schwerpunktbezeichnung/Zusatzbezeichnung in der Fachabteilung z. B.: Spezielle Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Orthopädische Rheumatologie, Manuelle Medizin/Chirotherapie, Kinderorthopädie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin, Physikalische Therapie und Balneologie, Sozialmedizin, Handchirurgie, Sportmedizin, fachgebundene Röntgendiagnostik -Skelett-	ja / nein
Röntgen vorhanden und/oder in direkter räumlicher Nähe	ja / nein
Sonographie vorhanden und/oder in direkter räumlicher Nähe	ja / nein
Verbandstechniken/Gipsraum, kleinere Wundversorgung	ja / nein
technische Orthopädie verfügbar	ja / nein
wirbelsäulennahe und intraartikuläre Injektionen	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein
<b>Erfüllung von <u>mindestens 3</u> der in der Anlage geforderten inhaltlichen Anforderungen</b>	ja / nein

### 24 Monate

- orthopädisch-unfallchirurgische Kliniken und Abteilungen
- orthopädische Kliniken/Abteilungen
- unfallchirurgische Kliniken/Abteilungen
- orthopädisch-unfallchirurgische Praxen mit operativer Versorgung

bis zu 1.600 Eingriffe inklusive Repositionen jährlich auf orthopädisch-unfallchirurgischem Fachgebiet Zahl:	ja / nein
Vorliegen von mindestens zwei Schwerpunktbezeichnungen/Zusatzbezeichnungen in der Fachabteilung z. B.: Spezielle Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Orthopädische Rheumatologie, Manuelle Medizin/Chirotherapie, Kinderorthopädie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin, Physikalische Therapie und Balneologie, Sozialmedizin, Handchirurgie, Sportmedizin, fachgebundene Röntgendiagnostik -Skelett-	ja / nein
Röntgen, CT; MRT vorhanden und/oder jederzeit verfügbar	ja / nein
Sonographie vorhanden und/oder jederzeit verfügbar	ja / nein
Verbandstechniken/Gipsraum, kleinere Wundversorgung	ja / nein
technische Orthopädie verfügbar	ja / nein
wirbelsäulennahe und intraartikuläre Injektionen	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein
<b>Erfüllung von <u>mindestens 4</u> der in der Anlage geforderten inhaltlichen Anforderungen</b>	ja / nein

### 30 Monate

- orthopädisch-unfallchirurgische Kliniken und Abteilungen
- orthopädische Kliniken/Abteilungen
- unfallchirurgische Kliniken/Abteilungen
- orthopädisch-unfallchirurgische Praxen mit operativer Versorgung

mindestens 1.800 Eingriffe inklusive Repositionen jährlich auf orthopädisch-unfallchirurgischem Fachgebiet Zahl:	ja / nein
Vorliegen von mindestens drei Schwerpunktbezeichnungen/Zusatzbezeichnungen in der Fachabteilung z. B. Spezielle Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Orthopädische Rheumatologie, Manuelle Medizin/Chirotherapie, Kinderorthopädie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin, Physikalische Therapie und Balneologie, Sozialmedizin, Handchirurgie, Sportmedizin, fachgebundene Röntgendiagnostik -Skelett-	ja / nein
Röntgen, CT, MRT vorhanden und/oder jederzeit verfügbar	ja / nein
Sonographie vorhanden und/oder jederzeit verfügbar	ja / nein
Verbandstechniken/Gipsraum, kleinere Wundversorgung	ja / nein
technische Orthopädie verfügbar	ja / nein
wirbelsäulennahe und intraartikuläre Injektionen	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein
<b>Erfüllung von <u>mindestens 6</u> der in Anlage geforderten inhaltlichen Anforderungen</b>	ja / nein

### 36 Monate

- orthopädisch-unfallchirurgische Kliniken/Abteilungen
- orthopädische Kliniken/Abteilungen
- unfallchirurgische Kliniken/Abteilungen
- orthopädisch-unfallchirurgische Praxen mit operativer Versorgung

mindestens 1.800 Eingriffe inklusive Repositionen jährlich auf orthopädisch-unfallchirurgischem Fachgebiet Zahl:	ja / nein
Vorliegen von mindestens drei Schwerpunktbezeichnungen/Zusatzbezeichnungen in der Fachabteilung z. B. Spezielle Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Orthopädische Rheumatologie, Manuelle Medizin/Chirotherapie, Kinderorthopädie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin, Physikalische Therapie und Balneologie, Sozialmedizin, Handchirurgie, Sportmedizin, fachgebundene Röntgendiagnostik -Skelett-	ja / nein
Röntgen, CT, MRT vorhanden und/oder jederzeit verfügbar	ja / nein
Sonographie vorhanden und/oder jederzeit verfügbar	ja / nein
Verbandstechniken/Gipsraum, kleinere Wundversorgung	ja / nein
technische Orthopädie verfügbar	ja / nein
wirbelsäulennahe und intraartikuläre Injektionen	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein
<b>Erfüllung von <u>mindestens 8</u> der in Anlage geforderten inhaltlichen Anforderungen</b>	ja / nein

### 42 Monate

#### - orthopädisch-unfallchirurgische Kliniken/Abteilungen

mindestens 2.500 Eingriffe inklusive Repositionen jährlich auf orthopädisch-unfallchirurgischem Fachgebiet Zahl:	ja / nein
Vorliegen von mindestens drei Schwerpunktbezeichnungen/Zusatzbezeichnungen in der Fachabteilung z. B. Spezielle Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Orthopädische Rheumatologie, Manuelle Medizin/Chirotherapie, Kinderorthopädie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin, Physikalische Therapie und Balneologie, Sozialmedizin, Handchirurgie, Sportmedizin, fachgebundene Röntgendiagnostik -Skelett-	ja / nein
Röntgen, CT, MRT vorhanden und/oder jederzeit verfügbar	ja / nein
Sonographie vorhanden	ja / nein
Verbandstechniken/Gipsraum, kleinere Wundversorgung	ja / nein
technische Orthopädie verfügbar	ja / nein
wirbelsäulennahe und intraartikuläre Injektionen	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein
<b>Erfüllung von <u>mindestens 10</u> der in Anlage geforderten inhaltlichen Anforderungen</b>	ja / nein

### 48 Monate

#### - orthopädisch-unfallchirurgische Kliniken und Abteilungen

> 3.000 Eingriffe inklusive Repositionen jährlich auf orthopädisch-unfallchirurgischem Fachgebiet Zahl:	ja / nein
Vorliegen von mindestens vier Schwerpunktbezeichnungen/Zusatzbezeichnungen in der Fachabteilung z. B.: Spezielle Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Orthopädische Rheumatologie, Manuelle Medizin/Chirotherapie, Kinderorthopädie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin, Physikalische Therapie und Balneologie, Sozialmedizin, Handchirurgie, Sportmedizin, fachgebundene Röntgendiagnostik -Skelett-	ja / nein
Röntgen, CT, MRT vorhanden und/oder jederzeit verfügbar	ja / nein
Sonographie vorhanden	ja / nein
Verbandstechniken/Gipsraum, kleinere Wundversorgung	ja / nein
technische Orthopädie verfügbar	ja / nein
wirbelsäulennahe und intraartikuläre Injektionen	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein
<b>Erfüllung <u>von allen</u> in der Anlage geforderten inhaltlichen Anforderungen</b>	ja / nein



### **60 Monate**

Kriterien für 48 Monate erfüllt	ja / nein
Erfüllung aller 12 geforderten Inhalte in der Anlage	ja / nein
Vermittlung der gemeinsamen/übergreifenden chirurgischen WB-Inhalte gemäß Weiterbildungsordnung und Richtlinien	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

Über den gesamt möglichen zeitlichen Umfang (60 Monate) wird im Einzelfall entschieden. Hierzu sind die gemeinsamen/übergreifenden chirurgischen Weiterbildungsinhalte gemäß Weiterbildungsordnung und Richtlinien vollständig vorzuhalten, eine Rotation in andere chirurgische Facharztkompetenzen ist wünschenswert.

Die Weiterbildungszeiten in der Notfallaufnahme und Intensivmedizin über jeweils 6 Monate können grundsätzlich nur im Verbund zusätzlich anerkannt werden.

## Anlage

### Bewertungsgrundlage

<b>Erfüllung aller 12 geforderten Inhalte</b>	<b>48 Monate WBB</b>
<b>Erfüllung von mindestens 10 der geforderten Inhalte</b>	<b>42 Monate WBB</b>
<b>Erfüllung von mindestens 08 der geforderten Inhalte</b>	<b>36 Monate WBB</b>
<b>Erfüllung von mindestens 06 der geforderten Inhalte</b>	<b>30 Monate WBB</b>
<b>Erfüllung von mindestens 04 der geforderten Inhalte</b>	<b>24 Monate WBB</b>
<b>Erfüllung von mindestens 03 der geforderten Inhalte</b>	<b>18 Monate WBB</b>

<b>01.</b>	Wirbelsäulenchirurgie: Eingriffe > 100 / Jahr davon mind. 25 Instrumentationen	ja / nein
<b>02.</b>	Kinderorthopädie, Nachweis von Diagnostik und Therapie (operativ/konservativ) z.B. Kindersprechstunde und Sonographie der Säuglingshüfte	ja / nein
<b>03.</b>	strukturierte konservative Orthopädie/Unfallchirurgie und/oder Rehabilitationsabteilung 200 konservative Behandlungen einschließlich schmerztherapeutischer Maßnahmen bei degenerativen und entzündlichen Erkrankungen, angeborenen und erworbenen Deformitäten und Unfallfolgen in mehrtägigen stationären oder tagesstationären Verläufen inklusive: – Injektions- und Punktionstechniken an Wirbelsäule und Gelenken – Begutachtung auf orthopädisch-unfallchirurgischem Fachgebiet	ja / nein
<b>04.</b>	Strukturierte Diagnostik und Therapie (konservativ und operativ) von Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis und Knochenstoffwechselstörungen	ja / nein
<b>05.</b>	Schwerverletzte (ISS > 16): Anzahl > 20 / Jahr	ja / nein
<b>06.</b>	Tumororthopädie: Diagnostik und Therapie von Tumoren (mind. 50, davon 25 operativ) des Bewegungsapparates und Teilnahme an einem interdisziplinärem Tumorzentrum	ja / nein
<b>07.</b>	Endoprothetik: Anzahl > 250 / Jahr, einschl. 30 Prothesenwechsel	ja / nein
<b>08.</b>	Arthroskopische Chirurgie: Anzahl > 200 / Jahr	ja / nein
<b>09.</b>	Septische Chirurgie an Knochen und Gelenken: Anzahl > 50 / Jahr	ja / nein
<b>10.</b>	Frakturversorgungen: Anzahl > 250 / Jahr, davon Komplexe Extremitätenverletzungen: Anzahl > 70 / Jahr und Operativ versorgte Beckenverletzung: Anzahl > 20 / Jahr	ja / nein
<b>11.</b>	Gelenkerhaltende rekonstruktive Eingriffe, Osteotomien und Achsenkorrekturen: Anzahl > 50 / Jahr	ja / nein
<b>12.</b>	Strukturierte Behandlung von speziellen Verletzungsformen, z. B. im Kindes- und Jugendalter, Neurotraumatologie, Brandverletzte, Alters- oder Gerontotraumatologie	ja / nein